

Jazz der Spitzenklasse RV

Julia Hülsmann Trio feat. Daniel Mattar

Rebekka Bakken und Roger Cicero zählen zu ihren Mitspielern – Julia Hülsmann gehört zu den bekanntesten Jazz-Musikerinnen Deutschlands. Am Donnerstag, 17. April, ist sie im großen Saal der Tuchfabrik Trier zu Gast. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Sie wird mit Daniel Mattar, Marc Muellbauer und Heinrich Köbberling auftreten. Julia Hülsmann wurde 1968 in Bonn geboren, studierte mit 11 Jahren klassisches Piano, gründete mit 16 ihre erste Jazzformation und zog 1991 nach Berlin. Dort studierte sie an der Hochschule der Künste bei Walter Norris, Aki Takase, Sigi Busch, Dave Friedman und Jerry Granelli und traf bei Workshops mit international renommierten Musikern zusammen, wie zum Beispiel Bill Dobbins, Matthias Rüegg, John Taylor, Anthony Cox und Jane Ira Bloom. 1992 wurde sie in die Konzertbesetzung des Bundesjugendjazzorchesters unter der Leitung von Peter Herbolzheimer aufgenommen. Seit 1997 arbeitet Julia Hülsmann mit ihrem eigenen Trio zusammen und spielte zahlreiche Konzerte und Festivals in ganz Deutschland. Als Stipendiatin des Berliner Senats hatte sie in New York nicht nur Unterricht bei Richie Beirach, Gil Goldstein und Jane Ira Bloom, sondern lernte auch Rebekka Bakken kennen, mit der sich eine fruchtbare Zusammenarbeit entwickelte. Im Ja-



Julia Hülsmann hat den „German Jazz Award“ erhalten.

nuar 2003 veröffentlichte sie beim renommierten Münchner Label ACT die CD: Julia Hülsmann Trio with Rebekka Bakken, „Scattering Poems“ für die sie den „German Jazz Award“ erhielt. 2004 erschien das zweite ACT-Album: Julia Hülsmann Trio with

Anna Lauvergnac, „Come Closer, Celebrating Randy Newman“. Die Zusammenarbeit mit ihren Trio-Weggefährten Marc Muellbauer (Bass) und Heinrich Köbberling (Schlagzeug) ist eine von Hülsmanns wichtigsten musikalischen Konstanten. Hinzu

kam dann die Kooperation mit Roger Cicero. Als er zum ersten Mal ihre Dickinson-Bearbeitungen hörte, war ihm klar, dass er die Zusammenarbeit mit dieser außergewöhnlichen Musikerin suchen würde. Zehn Gedichte aus dem enorm umfangreichen Dickinson-Nachlass hat Hülsmann dann für die CD „Good Morning Midnight“ bei ACT ausgewählt und vertont. Seit 2001 ist Julia Hülsmann Lehrbeauftragte für Klavier an der Hochschule der Künste in Berlin und seit 2003 an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover für Komposition. Mit Daniel Mattar arbeitet nun ein Jazz- und Tangosänger mit dem Trio zusammen, der bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Produktionen mitgewirkt hat, unter anderem bei Shooting Star Lisa Basenge. Er ist Träger des Jazzpreises NRW der Stadt Leverkusen, hat mit seiner Band Mosaik den Berliner Studiowettbewerb gewonnen und sang mit Bobby McFerrin im Tempodrom in Berlin. Daniel Mattar ist Dozent für Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock, der Hanns-Eisler-Hochschule in Berlin und unterrichtet bei Workshops in ganz Deutschland. Das Konzert ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Jazzclub EuroCore, des Jazz-Club Trier und des TuFa e.V.
Eintritt: 18/12 Euro. Vvk: Drogerie Jacobi, Fleischstraße Trier hpl/kie